

# Glücklich vermittelt!

## Henk unser Rüpel ist endlich zuhause angekommen



Im Mai 2010 wurde Henk auf dem schrottplatzähnlichen Gelände des Spaniers Manolo auf Fuerteventura entdeckt. Er war in einem schrecklichem Zustand, krank und von Zecken und Flöhen übersät.

Von dort befreit, wurde Henk auf die Finca Esquinzo gebracht und erholte sich zusehends.

Der angeblich alte Herr entpuppte sich sehr schnell als wahres Powerpaket, für den Zäune jeglicher Art nicht das geringste Hindernis darstellten.

Zu seiner eigenen Sicherheit blieb der Finca nichts anderes übrig, als Henk an eine Laufleine zu legen.

Darüber weder besonders unglücklich, noch in irgendeiner Form beeindruckt sagte sich Henk: „ Na ja, wenn es nicht mehr nach vorne geht, dann doch sicher nach oben ! „

Seitdem suchte das Vermittlerteam der Tierhilfe Fuerteventura mit Heike E. und Tanja W. unermüdlich nach einer passenden Stelle für den temperamentvollen Podenco.

Nach fast endlosen 2,5 Jahren kam dann die Erlösung im Dezember 2012. Die Finca Esquinzo bekam die für das Team schönste Nachricht des Jahres: „Henk ist vermittelt“ !

Das seit vielen Jahren podencoerfahrene Ehepaar Sche.-Me. nahm Henk liebevoll auf, und unser „Rüpel“ fügte sich auf Anhieb perfekt in das Rudel der Familie ein.

Seine Power hat unser „Henky-Henk“ Gott sei Dank immer noch nicht verloren, aber er hat inzwischen gelernt, dass so ein Sofakissen auch „seine Vorteile hat“.

Wir sagen allen DANKE die dazu bei getragen haben, dass es unserem Rüpel Henk jetzt so richtig gut geht ...

... und das sagt Henk auch.



Finca  
Esquinzo